

**MPF Athene
Jahresbericht**

31.10.2016

**Hinweis für
unsere Anleger**

**Kündigung der Verwaltung
über das Sonstige Investmentvermögen und die geplante Übertragung
des Verwaltungsrechts sowie der Verwahrstellenfunktion**

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sonstigen Investmentvermögen MPF Athene – ISIN DE000A0M6MX4, gemäß § 99 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) bzw. § 22 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen zum 30. April 2017.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen kraft Gesetz auf die Verwahrstelle, The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, über.

Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) wird die Verwahrstelle das Sonstige Investmentvermögen nicht liquidieren (auflösen), sondern es ist vorgesehen, dass die Verwahrstelle das Verwaltungsrecht zum 01. Mai 2017 auf die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg, überträgt, welche das Investmentvermögen fortführen wird. Darüber hinaus ist zum gleichen Zeitpunkt, vorbehaltlich einer Genehmigung der BaFin, ein Wechsel der Verwahrstelle hin zur M.M.Warburg & CO KGaA, Hamburg, geplant.

Die Kündigung wurde im Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Auch wenn die großen Notenbanken zu Beginn des Berichtszeitraumes mit ihrer Politik des billigen Geldes das Wirtschaftswachstum ungebremst anfeuerten, blieb die erhoffte starke Schubwirkung der niedrigen Leitzinsen aus. Ungeachtet billiger Investitionskredite sahen Unternehmen wenig Perspektive für eine höhere Nachfrage und hatten daher kaum Grund zu investieren. Entsprechend wuchs die Weltwirtschaft nur noch mit wenig Dynamik. Zudem wurde insbesondere der deutsche Aktienmarkt durch den VW-Skandal massiv verunsichert, was verhinderte, dass sich die Sorgen um den Zustand der Schwellenländer wesentlich vermindern konnten.

Mit einer Senkung des Einlagensatzes auf -0,30% p.a. sowie einer Verlängerung des Wertpapierkaufprogramms bis mindestens März 2017 beschloss die Europäische Zentralbank – im Dezember 2015 - expansive Maßnahmen, jedoch blieb die EZB damit hinter den Marktentwicklungen zurück, wodurch eine erhoffte „Endjahres-Rallye“ ausblieb.

Der Start des neuen Jahres 2016 war geprägt von einem historischen Fehlstart am deutschen Aktienmarkt. So verlor der DAX in den ersten fünf Handelstagen über 8%. Zwar signalisierten die Konjunkturdaten, insbesondere die Frühindikatoren, ein moderates Wirtschaftswachstum, jedoch war Chinas Wachstum schwächer als erwartet und die dortigen Finanzmärkte wurden unruhiger, was letztendlich zu der genannten Kursschwäche führte.

Zu der Sorge um die chinesische Volkswirtschaft und deren Strukturwandel kamen im Folgemonat noch eine massive Rohstoffpreisschwäche (insbesondere des Rohölpreises), Schwellenländerprobleme sowie die politische Herausforderung aus dem Flüchtlingsstrom nach Europa als Belastungsfaktoren hinzu, was dazu führte, dass die Stimmungsindikatoren (ifo-Geschäftsklimaindex und Einkaufsmanagerindex) eingetrübt wurden.

Die Erholung bei dem Ölpreisverfall führte dazu, dass sich die internationalen Finanzmärkte etwas vom schlechten Jahresstart erholen konnten. Mit der Senkung aller drei Leitzinssätze, zusätzlichen Wertpapierkäufen sowie langfristigen Refinanzierungsgeschäften zu sehr günstigen Konditionen legte die EZB ein - die Erwartungen weit übertreffendes - Maßnahmenpaket vor. Getrieben von diesen umfangreichen Maßnahmen setzten die internationalen Kapitalmärkte ihre Erholung trotz zahlreicher Unsicherheitsfaktoren wie z.B. US-Konjunktursorgen, Schwellenländerschwäche und der Diskussion um den EU-Austritt des Vereinigten Königreiches fort.

Die tatsächlich berichteten Konjunkturdaten widersprachen den stark ausgeprägten und in den Kursen eingepreisten Konjunktursorgen. Die Stimmung der Unternehmen, gemessen am ifo-Geschäftsklimaindex und den Einkaufsmanagerindizes, stabilisierte sich auf hohem Niveau. Gestützt durch Aussagen der EZB, dass sie trotz der bereits extrem niedrigen Leitzinsen und umfangreicher unkonventioneller Maßnahmen, den monetären Stimulus bei Bedarf noch weiter erhöhen könnte, konnte sich der deutsche Aktienmarkt weiter erholen.

Zwar blieb das wirtschaftliche Umfeld stabil, jedoch bei niedrigem Wachstum, wodurch sich der Ausblick für die Unternehmensgewinne wenig dynamisch entwickelte. So fehlte eine wichtige fundamentale Unterstützung für die Aufholbewegung und der Aktienmarkt ging zunächst in eine Seitwärtsbewegung über, wobei moderate Bewertungen einerseits Kurskorrekturen abfielen, das schwache Gewinnwachstum jedoch andererseits deutliche Kursanstiege verhinderte. An den Rentenmärkten sanken die Risikoaufschläge europäischer Unternehmensanleihen im Vorfeld des neuen EZB-Kaufprogramms spürbar und viele Anleihen notierten aufgrund der niedrigen Bundrenditen in der Nähe ihrer historischen Tiefststände. Im Anschluss rückten politische Themen, auf welche die Marktakteure noch sehr gelassen reagierten, wieder verstärkt in den Fokus. So führten das drohende EU-Referendum im Vereinigten Königreich sowie die kurz darauf folgende spanische Parlamentswahl wieder zu erhöhter Verunsicherung. Die Abstimmungsmehrheit für den Brexit sorgte am 24.06.2016 letztendlich für Panik an den Finanzmärkten. So büßte der DAX zeitweise rund 10 Prozent ein, wobei sich dieser Verlust im Tagesverlauf wieder relativierte und es auch in den darauf folgenden Tagen zu einer Erholung kam.

Zwar sorgten das Brexit-Votum sowie die Ängste vor einer italienischen Bankenkrise und ein versuchter Militärputsch in der Türkei zunächst für turbulente Zeiten an den internationalen Finanzmärkten, jedoch konnten sich die internationalen Finanzmärkte überraschend schnell von der Entscheidung der Briten erholen. Den Belastungsfaktoren standen eine moderat expandierende Weltwirtschaft (ca. 3%) sowie das Bewusstsein einer zur Not aktiven Wirtschaftspolitik entgegen. So zeigten die ersten Umfrageindikatoren, dass deutsche Unternehmen und Konsumenten tendenziell gelassen auf das Brexit-Referendum reagierten.

Der Oktober 2016 war geprägt durch die Vorwahlen im Rahmen der amerikanischen Präsidentschaftswahl.

Tätigkeitsbericht

1. Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der MPF Athene investiert breit diversifiziert an den internationalen Aktien- und Anleihemärkten. Ein Schwerpunkt der Investitionen liegt im deutschen Aktienmarkt. Zur weiteren Streuung des Anlagevermögens werden festverzinsliche Wertpapiere erworben. Der MPF Athene erzielt im Berichtszeitraum eine Performance von -0,96% im Vergleich zu seiner Benchmark, welche eine Performance von -1,46% erzielte.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag im Berichtszeitraum unverändert in den internationalen Aktienmärkten. Der Aktienanteil wurde im Laufe des Berichtszeitraums mehrfach dem veränderten Marktumfeld angepasst.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Die Risiken einer Anlage in den MPF Athene sind im Wesentlichen:

- Währungs- sowie Marktpreisrisiken aus der Anlage des Fondsvermögens an den internationalen Aktienmärkten
- Zinsänderungsrisiken
- Bonitätsrisiken
- Risiken durch steigende Risikoaufschläge bei Anleihen
- Währungsrisiken

4. Struktur des Portfolios im Hinblick auf die Anlageziele

Der Anlageschwerpunkt des Fonds lag im Berichtszeitraum unverändert in den internationalen Aktienmärkten und an den internationalen Anleihemärkten.

5. Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum fanden keine wesentlichen Veränderungen statt. Das Fondsmanagement liegt unverändert bei der Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG.

6. Sonstige wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Während des Berichtszeitraumes gab es keine weiteren wesentlichen Ereignisse. Das per Saldo positive Veräußerungsergebnis erzielte der MPF Athene im Wesentlichen durch Umschichtungen im Aktiensegment sowie im Bereich der Investmentfonds.

7. Performance

Seit Auflegung im Dezember 2007 erzielt der Fonds eine Performance von 15,34% und lag damit unter seiner Benchmark von 37,05%. Im Berichtszeitraum wurde ein Ergebnis von -0,96% erzielt.

Mit freundlichen Grüßen

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH

Geschäftsführung

Vermögensübersicht

Aufteilung des Fondsvermögens nach Assetklassen

Assetklasse	Betrag	Anteil in %
I. Vermögensgegenstände	24.962.629,21	100,11
1. Aktien	7.050.534,23	28,27
2. Anleihen	6.633.485,76	26,60
Verzinsliche Wertpapiere	6.633.485,76	26,60
3. Zertifikate	514.850,00	2,07
4. Sonstige Beteiligungspapiere	74.000,00	0,30
5. Investmentfonds	7.880.882,69	31,61
6. Derivate	-8.100,00	-0,03
Optionen	-8.100,00	-0,03
7. Forderungen	58.316,39	0,23
8. Bankguthaben	2.758.660,14	11,06
II. Verbindlichkeiten	-27.384,70	-0,11
Sonstige Verbindlichkeiten	-27.384,70	-0,11
III. Fondsvermögen	24.935.244,51	100,00

Vermögensaufstellung

31.10.2016

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/ Zugänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere						13.758.019,99	55,17
Aktien						7.050.534,23	28,27
Deutschland						3.774.700,00	15,14
<i>Automobil</i>						<i>260.040,00</i>	<i>1,04</i>
Daimler NA DE0007100000	Stück	4.000	4.000	0	65,0100 EUR	260.040,00	1,04
<i>Chemie</i>						<i>995.580,00</i>	<i>3,99</i>
BASF NA DE000BASF111	Stück	9.000	0	0	80,5800 EUR	725.220,00	2,91
Bayer NA DE000BAY0017	Stück	3.000	1.000	0	90,1200 EUR	270.360,00	1,08
<i>Industrie</i>						<i>648.255,00</i>	<i>2,60</i>
Deutsche Post NA DE0005552004	Stück	23.000	0	0	28,1850 EUR	648.255,00	2,60
<i>Telekommunikation</i>						<i>522.525,00</i>	<i>2,10</i>
Deutsche Telekom NA DE0005557508	Stück	23.000	0	12.000	14,8100 EUR	340.630,00	1,37
freenet DE000A0Z2ZZ5	Stück	7.000	7.000	0	25,9850 EUR	181.895,00	0,73
<i>Versicherungen</i>						<i>1.348.300,00</i>	<i>5,41</i>
Allianz vinkulierte NA DE0008404005	Stück	4.500	0	0	142,2000 EUR	639.900,00	2,57
Münchener Rückversicherung vinkulierte NA DE0008430026	Stück	4.000	0	0	177,1000 EUR	708.400,00	2,84

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum						
Dänemark								240.354,89	0,96
<i>Gesundheit / Pharma</i>								240.354,89	0,96
Novo-Nordisk B DK0060534915	Stück	7.500	0	0	238,4000	DKK	240.354,89	0,96	
Großbritannien								727.947,97	2,92
<i>Energie</i>								362.484,02	1,45
ROYAL DUTCH SHELL A GB00B03MLX29	Stück	16.000	0	0	20,3750	GBP	362.484,02	1,45	
<i>Privater Konsum & Haushalt</i>								365.463,95	1,47
Reckitt Benckiser Group GB00B24CGK77	Stück	4.500	0	0	73,0400	GBP	365.463,95	1,47	
Schweiz								1.526.844,80	6,12
<i>Gesundheit / Pharma</i>								248.843,97	1,00
Novartis NA CH0012005267	Stück	3.800	3.800	0	70,9500	CHF	248.843,97	1,00	
<i>Nahrungsmittel</i>								850.662,24	3,41
Chocoladef. Lindt & Sprüngli vinkulierte NA CH0010570759	Stück	5	0	0	61.420,0000	CHF	283.446,40	1,14	
Nestlé NA CH0038863350	Stück	8.500	0	0	72,3000	CHF	567.215,84	2,27	
<i>Versicherungen</i>								427.338,59	1,71
Swiss Re NA CH0126881561	Stück	5.000	0	0	92,6000	CHF	427.338,59	1,71	
USA								780.686,57	3,13
<i>Gesundheit / Pharma</i>								400.122,34	1,60
Johnson & Johnson US4781601046	Stück	3.800	3.800	0	115,3300	USD	400.122,34	1,60	

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum						
Privater Konsum & Haushalt								380.564,23	1,53
Procter & Gamble US7427181091	Stück	4.800	4.800	0	86,8400	USD	380.564,23	1,53	
Verzinsliche Wertpapiere								6.633.485,76	26,60
EUR								3.847.829,20	15,43
Öffentliche Anleihen								2.063.855,00	8,28
1,000% Bundesrep. Deutschland Bundesobl. 2013(18) DE0001141679	EUR	2.000.000	2.000.000	0	103,1928	%	2.063.855,00	8,28	
Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft								1.022.172,50	4,10
5,750% Main Capital Fdg II EO-Cap. Sec. 2006(Und.) DE000A0G18M4	EUR	300.000	0	0	101,9950	%	305.985,00	1,23	
5,500% Main Capital Funding EO-Cap. Sec. 2005(Und.) DE000A0E4657	EUR	700.000	0	0	102,3125	%	716.187,50	2,87	
Andere Schuldverschreibungen / Industrie								761.801,70	3,05
2,750% SGL CARBON Wandelschuldv. 2012(18) DE000A1ML4A7	EUR	300.000	0	0	97,4000	%	292.200,00	1,17	
4,000% Telecom Italia EO-MTN 2012(20) XS0868458653	EUR	150.000	0	0	108,9098	%	163.364,70	0,65	
3,750% Volkswagen Intl Finance EO-FLR Notes 2014(21/Und.) XS1048428012	EUR	300.000	0	0	102,0790	%	306.237,00	1,23	
USD								2.785.656,56	11,17
Öffentliche Anleihen								1.644.669,73	6,59
1,125% Canada DL-Bonds 2015(18) US135087E426	USD	750.000	750.000	0	100,2481	%	686.442,76	2,75	
1,000% FMS Wertmanagement DL IHS 2012(17) US30254WAA71	USD	550.000	0	0	99,9370	%	501.829,18	2,01	
0,625% United States of America DL-Notes 2012(17) US912828TS94	USD	500.000	500.000	0	99,9785	%	456.397,79	1,84	

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/ Zugänge		Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum						
Andere Schuldverschreibungen / Industrie								1.140.986,83	4,58
1,000% Apple DL-Notes 2013(18) US037833AJ95	USD	750.000	0	0	0	0	99,8205 %	683.514,45	2,74
1,125% Johnson & Johnson DL-Notes 2014(17) US478160BL73	USD	500.000	500.000	0	0	0	100,2139 %	457.472,38	1,83
Sonstige Beteiligungswertpapiere								74.000,00	0,30
Deutschland								74.000,00	0,30
Schuldverschreibungen der Kreditwirtschaft								74.000,00	0,30
Dexia Kommunalbank Deutschl.Genussscheine 2006(16) DE00DXA0RM5	EUR	200.000	0	0	0	0	37,0000 %	74.000,00	0,30
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								514.850,00	2,07
Zertifikate								514.850,00	2,07
Indezertifikat								514.850,00	2,07
Guernsey								514.850,00	2,07
Notenstein Finance EO-Anl.2016(22) Eur.600 Oil&Gas CH0303242769	Nominal	500.000	500.000	0	0	0	102,9700 %	514.850,00	2,07
Investmentfonds								7.880.882,69	31,61
Aktienfonds								2.072.746,96	8,31
Gruppenfremde Aktienfonds								2.072.746,96	8,31
GREIFF spec.situations Fd OP I LU1287772450	Anteile	9.800	9.800	0	0	0	52,2700 EUR	512.246,00	2,05
Invesco-Asia Consumer Demand C Cap. USD LU0334857512	Anteile	40.000	0	0	0	0	14,2800 USD	521.500,96	2,09
MPF Aktien Strat.Total Return LU0330557819	Anteile	5.000	0	5.000	0	0	122,4000 EUR	612.000,00	2,46
MPF Global Fonds-Warburg DE0005153860	Anteile	10.000	0	0	0	0	42,7000 EUR	427.000,00	1,71

MPF Athene

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
Rentenfonds						243.731,40	0,98
Gruppenfremde Rentenfonds						243.731,40	0,98
XAIA Credit Basis I EUR LU0418282934	Anteile	220	0	0	1.107,8700 EUR	243.731,40	0,98
Gemischte Fonds						2.630.400,00	10,55
KVG - eigene Gemischte Fonds						2.630.400,00	10,55
MPF Andante DE000A0RKY11	Anteile	19,200	0	0	137,0000 EUR	2.630.400,00	10,55
Indexfonds						2.934.004,33	11,77
Gruppenfremde Indexfonds						2.934.004,33	11,77
DB Platinum IV Platow I 1C LU1239760371	Anteile	520	600	80	3.033,6200 EUR	1.577.482,40	6,33
iShares S&P 500 UCITS ETF DIS IE0031442068	Anteile	70.000	0	30.000	19,3789 EUR	1.356.521,93	5,44
Summe Wertpapiervermögen						22.153.752,68	88,85

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen							
handelt es sich um verkaufte Positionen.							
Aktienindex-Derivate						-8.100,00	-0,03
Optionsrechte						-8.100,00	-0,03
<i>Optionsrechte auf Aktienindizes</i>						<i>-8.100,00</i>	<i>-0,03</i>
PUT ESTX 50 Index 11.16 2875,00	Anzahl	-1.000				-8.100,00	-0,03
Forderungen						58.316,39	0,23
Dividendenansprüche	EUR	2.493,89				2.493,89	0,01
Forderungen Quellensteuer	EUR	12.985,15				12.985,15	0,05
Zinsansprüche	EUR	42.837,35				42.837,35	0,17
Bankguthaben						2.758.660,14	11,06
Bankguthaben	EUR	1.755.186,64				1.755.186,64	7,04
Bankguthaben	CAD	757.711,51				516.768,29	2,07
Bankguthaben	CHF	120.775,83				111.473,38	0,45
Bankguthaben	DKK	78.840,00				10.598,20	0,04
Bankguthaben	GBP	27.887,44				31.008,44	0,12
Bankguthaben	NOK	1.622.335,14				179.392,40	0,72
Bankguthaben	USD	168.931,18				154.232,79	0,62
Verbindlichkeiten						-27.384,70	-0,11
Sonstige Verbindlichkeiten						-27.384,70	-0,11
Beratervergütung	EUR	-6.604,54				-6.604,54	-0,03
Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.279,22				-1.279,22	0,00
Verwaltungsvergütung	EUR	-11.800,94				-11.800,94	-0,05
Prüfungskosten	EUR	-7.200,00				-7.200,00	-0,03

MPF Athene

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.10.2016	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			im Berichtszeitraum				
Veröffentlichungskosten	EUR	-500,00				-500,00	0,00
Fondsvermögen					EUR	24.935.244,51	100,00*
Anteilwert					EUR	108,11	
Umlaufende Anteile					Stück	230.645	

* Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügig Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge			
		im Berichtszeitraum				
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:						
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheinanleihen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)						
Börsengehandelte Wertpapiere						
Aktien						
Aareal Bank DE0005408116	Stück	10.000	10.000			
E.ON NA DE000ENAG999	Stück	40.000	40.000			
Verzinsliche Wertpapiere						
6,660% Commerzbank Nachr. MTN 2000(16) DE0002234622	EUR	0	200.000			
3,625% Goldman Sachs Group DL-Notes 2011(16) US38143USC61	USD	0	750.000			
4,00% HeidelbergCement Finance EO-MTN 2012(16) XS0755521142	EUR	0	200.000			
6,750% KION Finance EO-Notes 2013(20) XS0889217716	EUR	0	300.000			
4,668% ProSecure Funding EO-Securities 2006(16) XS0249466730	EUR	0	650.000			
Nichtnotierte Wertpapiere						
Andere Wertpapiere						
Royal Dutch Shell A Anrechte NL0011683560	Stück	16.000	16.000			
Royal Dutch Shell A Anrechte NL0011542568	Stück	16.000	16.000			

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		
		im Berichtszeitraum			
Investmentfonds					
Gruppenfremde Investmentanteile					
DB Platinum III Platow I1C LU0247468878	Anteile	0	450		
De.Inv.I-Top Asia FC LU0145649181	Anteile	0	2.000		
M&G Global Basics Euro-Class C GB0030932783	Anteile	0	15.000		
Nordea 1-North Amer.All Cap Fd AI USD LU0772956743	Anteile	0	7.000		
					Volumen in 1.000
Umsätze in Derivaten					
(In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte. Bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte	EUR				7.400
(Basiswert[e]: DAX Performance-Index)					
Optionsrechte					
Wertpapier-Optionsrechte					
Optionsrechte auf Aktien					
Verkaufte Verkaufsoption	EUR				7
(Basiswert[e]: Bayer NA)					

Gattungsbezeichnung	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge		
				im Berichtszeitraum	
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindizes					
Verkaufte Kaufoption	EUR				71
(Basiswert[e]: DAX Performance-Index, ESTX 50 Index (Price) (EUR))					
Verkaufte Verkaufsoption	EUR				114
(Basiswert[e]: DAX Performance-Index, ESTX 50 Index (Price) (EUR))					

Es liegen keine Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen vor.

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum 01.11.2015 bis 31.10.2016

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	159.034,50	0,69
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	107.851,99	0,47
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	36.041,91	0,16
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	124.138,66	0,54
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	1.277,56	0,00
6. Erträge aus Investmentanteilen	33.384,87	0,14
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	-14.966,63	-0,06
8. Sonstige Erträge	1.717,20	0,01
Summe der Erträge	448.480,06	1,95
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen*	4.565,97	0,02
2. Verwaltungsvergütung	144.054,73	0,63
davon:		
Verwaltungsvergütung	69.818,99	
Beratervergütung	74.235,74	
3. Verwahrstellenvergütung	4.945,99	0,02
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	9.263,80	0,04
5. Sonstige Aufwendungen	4.965,00	0,02
Summe der Aufwendungen	167.795,49	0,73
III. Ordentlicher Nettoertrag	280.684,57	1,22
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.037.977,62	4,50
2. Realisierte Verluste	-515.145,42	-2,24

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	522.832,20	2,26
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	803.516,77	3,48
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-1.066.431,39	-4,62
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-10.713,25	-0,05
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.077.144,64	-4,67
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-273.627,87	-1,19

* Inklusive eventuell angefallener negativer Einlagenzinsen

Verwendungsrechnung

	Gesamtwert in EUR	je Anteil in EUR
Berechnung der Ausschüttung		
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.735.680,01	7,53
1. Vortrag aus dem Vorjahr	932.163,24	4,04
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	803.516,77	3,48
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.274.390,01	5,53
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.274.390,01	5,53
III. Gesamtausschüttung	461.290,00	2,00
1. Endausschüttung	461.290,00	2,00

Entwicklungsrechnung

	in EUR	in EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		26.179.644,04
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-471.050,00
2. Mittelzufluss (netto)		-509.302,65
a) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-509.302,65	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		9.580,99
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-273.627,87
davon nichtrealisierte Gewinne	-1.066.431,39	
davon nichtrealisierte Verluste	-10.713,25	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		24.935.244,51

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen in EUR	Anteilswert in EUR
31.10.2013	29.095.272	102,43
31.10.2014	26.057.462	106,20
31.10.2015	26.179.644	111,15
31.10.2016	24.935.245	108,11

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

135.358,60 EUR

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Eurex – Frankfurt/Zürich

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten erhaltenen Sicherheiten

0,00 EUR

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

88,85

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

-0,03

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§9 Abs. 5 Satz 4 DerivateV)

MSCI World (EUR)

60 %

01.11.2015 bis

31.10.2016

JPM EMU Government

40 %

01.11.2015 bis

31.10.2016

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §10 Abs. 1 Satz 1 i.V.m.

§37 Abs. 4 Satz 2 DerivateV

Kleinster potenzieller Risikobetrag

3,18 %

(13.10.2016)

Größter potenzieller Risikobetrag

5,28 %

(26.11.2015)

Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

3,98 %

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft den **qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.11.2015 bis 31.10.2016 auf Basis des **Varianz-Kovarianz Ansatzes mit Monte-Carlo add-on für nicht lineare Risiken** mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Sonstige Angaben

Anteilwert					EUR	108,11
Umlaufende Anteile					Stück	230.645

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung mit nachstehenden Kursen/Marktsätzen bewertet:

Wertpapierart	Region	Bewertungsdatum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungsmodellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investmentanteilen, Bankguthaben und Verbindlichkeiten
Aktien						
	Inland	31.10.2016		15,14 %		
	Europa	31.10.2016		10,00 %		
	Nordamerika	30.10.2016		3,13 %		
Renten						
	Inland	30.10.2016		11,76 %		
	Europa	30.10.2016		5,98 %		
	Nordamerika	30.10.2016		9,16 %		
Investmentanteile						
	Inland	30.10.2016				12,26 %
	Europa	30.10.2016		5,44 %		13,91 %
Zertifikate						
	Europa	31.10.2016		2,07 %		
Derivate - Optionen						
	Europa	30.10.2016		-0,03 %		

Wertpapierart	Region	Bewertungs- datum	§27 Bewertung mit handelbaren Kursen	§28 Bewertung mit Bewertungs- modellen	§32 Besonderheiten bei der Bewertung unternehmerischer Beteiligungen	§29 Besonderheiten bei Investment- anteilen, Bankguth- aben und Verbind- lichkeiten
Übriges Vermögen						
		31.10.2016				11,18 %
			62,65 %			37,35 %

Die prozentualen Angaben beziehen sich auf den Anteil der einzelnen Vermögensgegenstände am Fondsvermögen.

Für Investmentanteile ist der Sitz der Kapitalverwaltungsgesellschaft für die Region und das Bewertungsdatum maßgebend.

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Bewertung von börsengehandelten Vermögensgegenständen erfolgt mit entsprechend handelbaren Kursen. Sollten für diese Vermögensgegenstände keine handelbaren Kurse verfügbar sein, erfolgt die Bewertung auf Basis geeigneter Modelle. Bewertungseinheiten werden nicht gebildet.

Devisenkurse	per	31.10.2016				
Britische Pfund	(GBP)	0,899350	=	1 EUR		
Kanadische Dollar	(CAD)	1,466250	=	1 EUR		
Dänische Kronen	(DKK)	7,439000	=	1 EUR		
Norwegische Kronen	(NOK)	9,043500	=	1 EUR		
Schweizer Franken	(CHF)	1,083450	=	1 EUR		
US-Dollar	(USD)	1,095300	=	1 EUR		
Terminbörse						
Eurex - Frankfurt/Zürich						

Ongoing Charges (Laufende Kosten) in %

0,97

Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drückt die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Zielfondskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt von der an sie abgeführten Verwaltungsvergütung keine Vergütung an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Angaben zu den Kosten gem. § 101 Abs. 2 und 3 KAGB

Ausgabeaufschlag der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

Im Berichtszeitraum fielen für die in dem Fonds enthaltenen Zielfonds keine Ausgabeaufschläge an.

Verwaltungsvergütungen* der in dem Fonds enthaltenen Zielfonds:

	% p.a.
DB Platinum III Platow I1C	0,75
DB Platinum IV Platow I 1C	1,00
De.Inv.-I-Top Asia FC	0,75
GREIFF spec.situations Fd OP I	0,80
Invesco-Asia Consumer Demand C Cap. USD	1,00
iShares S&P 500 UCITS ETF DIS	0,35
M&G Global Basics Euro-Class C	0,75
MPF Aktien Strat.Total Return	1,54
MPF Andante	0,22
MPF Global Fonds-Warburg	1,30
Nordea 1-North Amer.All Cap Fd Al USD	0,85
XAIA Credit Basis I EUR	0,60

* Darüber hinaus können performanceabhängige Verwaltungsvergütungen anfallen.

Die Kosten aus Transaktionsumsätzen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens abgewickelt wurden, betragen 8.441,53 EUR.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	7.744.107,46 EUR
Davon feste Vergütung	6.932.181,07 EUR
Davon variable Vergütung	811.926,39 EUR
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	n/a
Zahl der Mitarbeiter der Kapitalverwaltungsgesellschaft	134
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Kapitalverwaltungsgesellschaft gezahlten Vergütung an Führungskräfte*, andere Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen und Mitarbeiter in der gleichen Einkommensstufe	2.319.935,17 EUR
Davon Geschäftsführer	1.166.062,92 EUR
Davon andere Führungskräfte	n/a
Davon andere Risikoträger	n/a
Davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	117.499,98 EUR
Davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	1.036.372,27 EUR

*Als Führungskräfte werden ausschließlich die Geschäftsführer angesehen.

Die Vergütungen wurden anhand der Entgeltabrechnungsdaten zusammengestellt. Als feste Vergütung wurden das Grundgehalt und vertragliche Sonderzahlungen erfasst, soweit diese Zahlungen monatlich wiederkehrend geleistet werden. Zu den variablen Vergütungen gerechnet wurden: Bonuszahlungen in bar, Zahlungen zurückgestellter Boni in bar, tarifliche Sonderzahlung (13. Monatsgehalt), Provisionen an Vertriebsmitarbeiter (Sales Boni), Antrittsboni/Unterzeichnungs-Boni, Jubiläumszahlungen, Überstundenvergütung nebst Leistungs-/Antrittsprämien, Gutscheine und Beihilfen. Nicht berücksichtigt wurden: Abfindungen für den Verlust des Arbeitsplatzes, vermögenswirksame Leistungen, Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung, Essensschecks, geldwerte Vorteile (Dienstwagen) und anderweitige Sachbezüge.

Die Vergütungspolitik wurde und wird entsprechend der in der bei der KVG geltenden "Arbeitsanweisung zur Regelung der Vergütung bei der BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH" (Arbeitsanweisung) ohne Ausnahmen/Abweichungen umgesetzt. Die Arbeitsanweisung und deren Einhaltung wurde im abgelaufenen Geschäftsjahr turnusgemäß durch die Geschäftsleitung und den Aufsichtsrat überprüft. Wesentliche inhaltliche Änderungen der Arbeitsanweisung wurden dabei nicht beschlossen. Die aktuelle Version der Arbeitsanweisung datiert vom 18. März 2016.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. §101 Abs.3 Nr.3 KAGB

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main kündigt ihr Verwaltungsrecht an dem Sonstigen Investmentvermögen MPF Athene – ISIN DE000A0M6MX4, gemäß § 99 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) bzw. § 22 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen zum 30. April 2017. Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über das Sondervermögen kraft Gesetz auf die Verwahrstelle, The Bank of New York Mellon SA/NV, Asset Servicing, Niederlassung Frankfurt am Main, über. Während des Berichtszeitraums gab es keine weiteren wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB.

Schwer liquidierbare Vermögensgegenstände:

Zum Berichtszeitpunkt besaß der Fonds keine schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände. Im Berichtszeitraum wurde das Liquiditätsrisiko durch die KVG bewertungstäglich gemessen und limitiert. In diesem Zeitraum gab es keine Änderungen im Liquiditätsmanagement.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 KAGB:

Für die Bewertung der Hauptrisiken wurden zum Bestandsstichtag folgende Größen gemessen:

(a) Marktrisiko:

Der DV01 lag bei -1.013,38 EUR. Die Zinssensitivität DV01 beschreibt dabei die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Marktzinsen um einen Basispunkt.

Der CS01 lag bei -935,67 EUR. Die Spreadsensitivität CS01 ist die Veränderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Credit Spreads um einen Basispunkt.

Das Net Equity Delta lag bei +149.890,90 EUR. Die Aktiensensitivität beschreibt dabei die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg der Aktienkurse um einen Basispunkt.

Das Net Currency Delta lag bei +76.013,00 EUR. Die Fremdwährungssensitivität Net Currency Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Fremdwährungskurse um 1%.

Das Net Commodity Delta lag bei 0,00 EUR. Die Rohstoffsensitivität Net Commodity Delta ist die Änderung des Fondsvermögens bei einem Anstieg aller Rohstoffpreise um 1%.

Das gesetzliche Limit (200%) für das Marktrisiko nach qualifiziertem Ansatz wurde nicht überschritten. Im Berichtszeitraum gab es keine Verletzung der internen Limite für das Marktrisiko.

(b) Kontrahentenrisiko:

Der Fonds hat zum Bestandsstichtag kein Kontrahentenrisiko aus OTC-Derivaten.

(c) Liquiditätsrisiko:

Der Anteil des Portfolios, der innerhalb der folgenden Zeitspannen marktschonend liquidiert werden kann, liegt zum Bestandsstichtag bei:

1 Tag oder weniger	2-7 Tage	8-30 Tage	31-90 Tage	91-180 Tage	181-365 Tage	Mehr als 365 Tage
39,28%	0,00%	53,79%	1,57%	1,18%	4,18%	0,00%

Die Ermittlung der Aktienliquidität leitet sich dabei direkt aus den am Markt beobachteten durchschnittlichen Handelsumsätzen ab. Übrige Wertpapiere wie Anleihen, Zielfonds oder strukturierte Wertpapiere werden über eine reine Modellbetrachtung hinsichtlich ihres Liquiditätsrisikos eingestuft.

Eingesetzte Risikomanagementsysteme:

Das Risikocontrolling erfolgt durch eine vom Portfoliomanagement unabhängige Abteilung auf Basis interner Risikomanagementrichtlinien. Das Risikocontrolling umfasst insbesondere den fortlaufenden Risikomanagementprozess für die Erkennung und Überwachung von Markt-, Liquiditäts-, und Kontrahentenrisiken als auch die Überwachung des Leverage. Bei der Einschätzung der Auswirkung der mit den einzelnen Anlagepositionen verbundenen Risiken auf den Fonds werden zusätzlich die Ergebnisse angemessener monatlicher Stresstests für das Markt- und Liquiditätsrisiko im Risikocontrolling und Portfoliomanagement berücksichtigt.

Zur börsentäglichen Messung von Marktrisiken wird ein relativer Value-at-Risk-Ansatz mittels Varianz-Kovarianz-Ansatz angewandt.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs.2 Nr.1 KAGB

Keine

Gesamthöhe des Leverage:

Brutto Methode	0,94
Commitment Methode	0,94

Informationen zu den Steuerlichen Hinweisen erhalten Sie unter 'info-kag@bnymellon.com'

Frankfurt am Main, den 28. März 2017

BNY Mellon Service
Kapitalanlage-Gesellschaft mbH
Frankfurt am Main

(Geschäftsführung)

Vermerk des Abschlussprüfers

An die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Die BNY Mellon Service Kapitalanlage-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MPF Athene für das Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2015 bis 31. Oktober 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 28. März 2017

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Baumann
Wirtschaftsprüfer